

AUGUSTIN

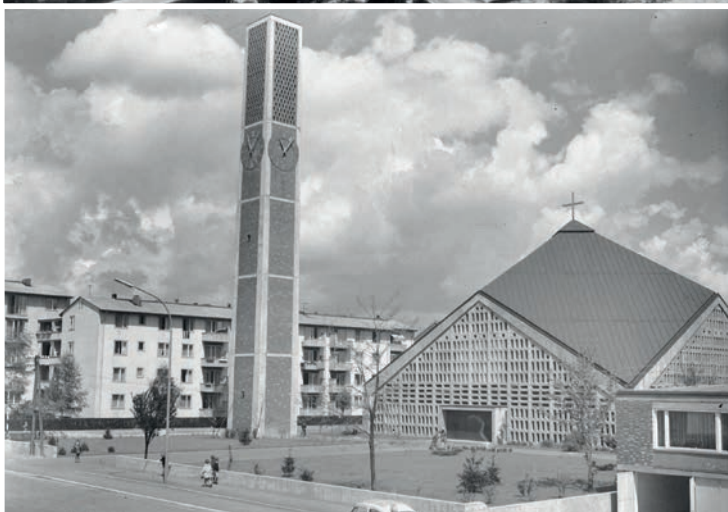
Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



17. Jahrgang, Heft 38

April 2023

Inhalt

| | |
|------------------------------------|----------|
| Grußwort des Oberbürgermeisters | Seite 2 |
| GWG: Wohnungstausch | Seite 4 |
| Rollatortraining am Stadtteiltreff | Seite 5 |
| Das „Gedächtnis unserer Stadt“ | Seite 6 |
| Reparaturwerkstatt | Seite 8 |
| Einkaufsbus der Malteser | Seite 9 |
| Hebammenzentrale | Seite 12 |
| Neu: Antidiskriminierungsstelle | Seite 14 |
| Matthäus-Stift sucht Ehrenamtliche | Seite 18 |



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinviertels,

die Bevölkerungszahl ist hier im Südosten von Ingolstadt in den vergangenen zehn Jahren stark angewachsen. Vor allem am ehemaligen Pioniergelände und im übrigen Monikaviertel wurden viele Wohnungen gebaut, die durch die Nähe zur Innenstadt, zum Klenzepark und durch die günstige Autobahnbindung für viele Menschen sehr attraktiv sind. Wenn wir uns historische Fotos ansehen, wird uns diese Entwicklung sehr bewusst. Schön, dass ein Kalender geplant ist, um diese alten Stadtteilansichten zu bewahren.

Mit mehr Menschen wird das Viertel immer lebendiger und im Stadtteiltreff ist viel geboten. Ab Herbst kann der Neubau des Stadtteiltreffs an der Stollstraße 2 seinen Betrieb aufnehmen, mit vielseitig nutzbaren Räumen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Augustin- und Monikaviertels sind herzlich eingeladen, sich dort dann einzubringen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam singen, kochen, spielen, gärtnern, Filme schauen, basteln, laufen, malen, reparieren, an interessanten Themen arbeiten, sich mit anderen für etwas engagieren oder sich einfach „nur so zum Ratschen“ treffen – im neuen Stadtteiltreff gibt es genügend Raum.

Freuen Sie sich darauf, das wünscht Ihnen Ihr

Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Sevgili Augustin Senti Sakinleri,

Ingolstadt'ın güney doğusunda yer alan bu bölgenin nüfusu son on yılda önemli ölçüde artmıştır. Özellikle eski askeri bölgede ve Monika semtinin büyük bir kısmında çok sayıda yeni daireler inşa edildi. Bunlar şehir merkezine, Klenzepark'a ve otoyol bağlantısına yakınlıkları nedeniyle birçok insan için oldukça cazip bir durumdur. Tarihi fotoğraflara baktığımızda bu gelişimin daha da farkına varıyoruz. Bu eski semt manzaralarını korumak adına bu fotoğrafların yer aldığı bir takvimin planlanması da ayrı bir güzellik. Nüfusun artmasıyla birlikte semtimiz daha da canlı bir hale geldi. Semt Buluşma Ofisinde sunulan geniş kapsamlı hizmetler sunuluyor. Sonbahardan itibaren Stollstraße 2'deki Semt Buluşma Ofisinin yeni binası, farklı amaç ve şekillerde kullanılacak odalarıyla kullanıma hazır olacak. Augustin ve Monika Semtlerinin tüm sakinleri burada gerçekleştirecek olan etkinliklere davetlidir. Fikirlerin sınırı yoktur. Birlikte şarkı söylemek, yemek pişirmek, oyun oynamak, bahçeyle uğraşmak, film izlemek, el işi yapmak, ilginç konular üzerinde çalışmak, başkalarıyla bir şeye dahil olmak ya da sadece buluşup „sohbet etmek“- yeni Semt Buluşma Ofisinde bunlar için bol bol yerimiz var.

Umarım dört gözle beklediğiniz bu hizmetler sizleri son derece mutlu eder.

Sizin
Büyükşehir Belediye Başkanımız
Christian Scharpf

Дорогие жители района Augustin!

Количество жителей Юго-Востока Ингольштадта сильно выросло за последние десять лет. Благодаря близкому расположению к центру города, парку Klenzepark и удобному выезду на автобан много квартир было построено прежде всего на бывшем военном полигоне, а также в квартале Monikaviertel. Если мы посмотрим на исторические фотографии, то развитие этих частей города сразу бросается в глаза. Здорово, что у нас есть проект календаря для сохранения этих старых городских пейзажей.

Чем больше людей, тем больше жизни появляется в районе, а в центре встречи района – больше предложений. Осенью начнется работа в многофункциональных помещениях нового здания центра встречи района на ул. Stollstraße, д. 2. Мы с радостью приглашаем жителей районов Augustin и Monika. Принимаются любые идеи без ограничений. Вместе петь, готовить, играть, работать в саду, смотреть фильмы, мастерить, бегать, рисовать, чинить, работать в интересных сферах, вместе чем-то заниматься или просто встретиться поболтать – для всего этого в новом центре встречи района хватит места.

Вместе порадоваться и с нетерпением ждать открытия вам желает

Ваш обер-бургомистр
Христиан Шарпф

So schaut's aus

Zwischenstand Neubau Stadtteiltreff Augustinviertel

Wir dürfen uns freuen, denn der Neubau des Stadtteiltreffs Augustinviertel schreitet voran. Im März wurde das Dach fertig und im Inneren sind alle Böden verlegt. Für eine wohlige Stimmung sorgen bereits Wandverklei-

dungen und Einbauschränke aus hellem Fichtenholz. Wenn der Baufortschritt wie geplant weiterläuft, dürfte einem Umzug im Sommer nichts entgegenstehen, sodass die Angebote des Stadtteil-

treffs nach den Sommerferien im Neubau an der Stollstraße 2 starten können.

*Gudrun Schmachtl,
Quartiersmanagement*



Hell, freundlich und mit viel Holz – im neuen Stadtteiltreff werden sich einmal alle wohlfühlen

Rausgewachsen?

Wohnungstausch innerhalb des GWG-Bestandes

Der Wohnungsbestand der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt (GWG) umfasst insgesamt rund 7.500 Mietwohnungen im Stadtgebiet. Das Angebot beinhaltet unterschiedlichste Wohnungstypen und Grundrisse. Vom Ein-Zimmer-Apartment bis zur Sechs-Zimmer-Wohnung soll für jeden Personenkreis und zur jeweiligen Lebenssituation das passende Zuhause gefunden werden. Erfreulicherweise liegt die Fluktuation (Wohnungskündigung und Wegzug) im einstelligen Bereich, was uns zeigt, dass sich die Mieterinnen und Mieter in den Wohnungen wohlfühlen und möglichst lange dort bleiben wollen. Auf der anderen Seite ist der Wohnungsmarkt in Ingolstadt nach wie vor angespannt und die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum groß. Dies zeigt auch die lange

Vormerkliste der Wohnungsinteressenten bei unserer Gesellschaft.

Viele Mieterinnen und Mieter wohnen bereits seit vielen Jahren bei uns, doch im Laufe der Zeit hat sich die Lebenssituation natürlicherweise verändert. Eine ursprünglich für die Familie mit Kindern geeignete Wohnung ist nun allein oder zu zweit zu groß. Da es sich aber oft um eine Wohnung aus dem älteren Bestand handelt, liegt der Mietpreis dort eher im unteren Bereich. Ein Wohnungstausch in eine kleinere Wohnung, beispielsweise in einem Neubau, ist oftmals mit einem höheren Mietpreis verbunden, so dass der Anreiz zum Wechsel gering ist. Deshalb bleiben Mieterinnen und Mieter in den „zu großen“ Wohnungen und Familien, die dringend diesen größeren Wohnraum

benötigen, warten länger oder müssen auf kleinere Wohnungen ausweichen.

Uns liegt sehr daran, für alle Wohnungsinteressenten das passende Angebot zu finden. Daher möchten wir an dieser Stelle noch einmal hinweisen: Wenn Sie Ihre große Wohnung gegen eine kleinere (innerhalb des GWG-Bestandes!) tauschen möchten, dann wenden Sie sich jederzeit an uns. Wir werden nach Lösungen suchen, wie wir eine eventuelle Mehrbelastung an Mietkosten möglichst abwenden können und Sie dabei unterstützen, Ihre Wunschwohnung zu finden.

*Ihre Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft*

Стало тесно?

Обмен жилья из жилищного фонда GWG

Жилищный фонд некоммерческой строительной организации Ингольштадта (GWG) включает в себя около 7500 сдаваемых в аренду квартир в черте города. Предлагаемые квартиры имеют всевозможные виды планировок и типы жилья. Обрести свой дом – от однокомнатной до шестикомнатной квартиры – может каждый и в любой жизненной ситуации.

К счастью, флуктуация (колебание цифр выезда и расторжения договора аренды) находится на уровне однозначных чисел, что говорит нам о том, что арендаторам нравится жилье и они хотят остаться жить в нем как можно дольше. С другой стороны, рынок жилья в Ингольштадте все еще довольно

напряженный и спрос на жилье за приемлемые деньги высок. Это мы видим из длинного листа ожидания нашего общества.

Многие арендаторы живут в нашем жилье уже много лет, но жизненная ситуация при этом естественно может измениться. Квартира, которая была построена для проживания в ней семьи с детьми, может быть слишком большой для одного человека или пары. Но так как речь часто идет о жилье из старого фонда, цены на него находятся у нижней планки. Обмен жильем в меньшую по площади квартиру, например, в новостройке, часто связана с повышением арендной платы, из-за чего мотивации к обмену остается мало. По этой причине арендаторы

остаются в «слишком больших» квартирах, а семьи, которые срочно нуждаются в большей площади, ждут жилья дольше или вынуждены жить в более тесных квартирах.

Наша цель – это найти подходящее жилье для всех, кто в нем заинтересован. Поэтому мы еще раз хотим обратить ваше внимание на следующее: если вы хотите обменять вашу большую квартиру на квартиру поменьше (в рамках фонда GWG), то вы можете всегда к нам обратиться. Мы будем искать решение и думать, как снизить возможное повышение расходов на аренду, а также поможем вам найти нужную вам квартиру.

*Ваше некоммерческая строительная
организация*

Büyümüş mü?

GWG konut stoku içinde daire değişimi

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt'ın (GWG) konut stoku, şehirde toplamda yaklaşık 7.500 kiralık daireden oluşmaktadır. Ürün yelpazesi çok çeşitli daire tipleri ve kat planları içermektedir. Tek odalı dairelerden altı odalı dairelere kadar, her insan grubu ve ilgili yaşam durumu için doğru ve uygun bir ev bulunabilmektedir. Neyse ki, (daire iptalleri ve taşınan insanlar) kaynaklı dalgalanma oranı tek haneli rakamlarda, bu da bize kiracıların dairelerde kendilerini rahat hissettiklerini ve mümkün olduğunca uzun süre orada kalmak istediklerini gösteriyor. Öte yandan, Ingolstadt'taki konut piyasası hala sıkışık durumda ve uygun fiyatlı konutlara olan talep de oldukça yüksek.

Şirketimize başvuran kiracı adaylarının uzun bekleme listesi de bunu gösteriyor.

Birçok kiracı uzun yıllardır bizim konutlarımızda yaşıyor, ancak zaman içinde yaşam koşulları doğal olarak değişti. Başlangıçta çocuklu bir aile için uygun olan bir daire artık tek başına bir veya iki kişi için fazla büyük gelmektedir. Bununla birlikte, genellikle eski stoktan bir daire olduğu için, buradaki kira daha düşük aralıkta olma eğilimindedir. Daha küçük bir daireye geçmek, örneğin yeni bir binada, genellikle daha yüksek bir kira ile ilişkilendirilir, bu nedenle değiştirme teşviki düşüktür. Bu nedenle, kiracılar „çok büyük“ dairelerde kalmakta ve acilen daha büyük yaşam alanına ihtiyaç

duyan aileler daha uzun süre beklemek veya daha küçük dairelere geçmek zorunda kalmaktadır.

Tüm kiracı adayları için doğru teklifi bulmak bizim için çok önemli. Dolayısıyla bu noktada bir kez daha belirtmek isteriz: Büyük dairenizi daha küçük bir daireyle değiştirmek isterseniz (GWG stoğu içinde!), lütfen istediğiniz zaman bizimle iletişime geçiniz. Olası bir ek kira maliyeti yükünü önlemek için çözümler arayacak ve seçtiğiniz daireyi bulmanızda size destek olacağız.

*Sizin Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft
(Kâr amacı gütmeyen Konut Şirketiniz)*

Mobil mit dem Rollator

Trainingsnachmittag am Stadtteiltreff

Für Menschen mit Gehbehinderung ist ein Rollator ein wertvolles und wichtiges Hilfsmittel. Wer damit aber gut und sicher mobil sein möchte, sollte den Umgang mit dem Rollator üben.

Gelegenheit dazu gibt es bei einem Rollator-Training, das die Inklusionsbeauftragte Inge Braun im Rahmen der „Wochen der Inklusion“ anbietet. Am Montag, 8. Mai, ab 14 Uhr sind Mitarbeiter/-innen der Sanitätshäuser Archinger, Rattenhuber und Spörer am Stadtteiltreff Augustinviertel vor Ort und bieten fachliche Hilfestellungen und einen Übungsparcours an. Es wird außerdem gezeigt, wie Griff- und Sitzhöhe eingestellt werden und die richtige Körperhaltung angesprochen. Dazu gibt es wertvolle Tipps, wie man sicher bremst oder die Gehhilfe richtig wartet.

Die Stadtbuss Ingolstadt stellt sogar einen Bus zur Verfügung, damit das sichere Ein- und Aussteigen, Sitzen und Stehen im Bus geübt werden können. Natürlich gibt es auch dabei wertvolle Hinweise, damit in Zukunft niemand mehr Angst haben muss vorm Busfahren mit Rollator.

Bei so viel Training bedarf es einer kleinen Stärkung. Deshalb sind alle, die kommen, herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.



Wer am Rollator-Training teilnehmen möchte, sollte sich bitte im Stadtteiltreff unter der Nummer 305-45820 anmelden.

*Gudrun Schmachtl,
Stadtteiltreff Augustinviertel*

Das „Gedächtnis unserer Stadt“

Fotografien und mehr zum Augustinviertel gesucht

Ingolstadt wird häufig mit Autoindustrie und Raffinerien verbunden. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt jedoch die einzigartige und spannende Geschichte unserer Stadt. So befanden sich in Ingolstadt einst die Bayerische Landesfestung und die erste Bayerische Landesuniversität. Auch der Geheimbund Illuminati und der Mythos von Frankenstein und seinem Monster sind eng mit Ingolstadt verbunden. Die Aufgabe, die Stadtgeschichte zu bewahren und sie für Interessierte und Forschende zugänglich zu machen, obliegt dem Stadtarchiv. Es gehört zusammen mit dem Stadtmuseum, der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek, dem Bauerngerätemuseum und dem Marieluise-Fleißer-Haus zum Zentrum Stadtgeschichte.

Im Stadtarchiv werden wichtige Unterlagen der Stadtverwaltung Ingolstadt, aber auch private Nachlässe und Sammlungen verwahrt. Die Unterlagen reichen zurück bis ins 13. Jahrhun-

dert und werden bis heute fortgeführt. Auch die Entwicklung der Stadt mit ihren Stadtteilen ist hier dokumentiert.

Das Augustinviertel hat sich besonders in den 1950er und 60er Jahren entwickelt und wächst bis heute. So wurde zum Beispiel am 13. Dezember 1959 die Kirche St. Augustin als achte Pfarrkirche der Stadt eingeweiht. Am 31. Mai 1961 folgte die Einweihung der Antonschule zur Entlastung der Volksschule St. Anton.

Wer Interesse hat, hat im Stadtarchiv die Möglichkeit die Stadtgeschichte in Form von Schriftgut oder historischen Fotografien selbst zu erforschen und zu entdecken. Besuchen Sie uns doch einmal im ehemaligen Festungsbau Kavalier Hepp und erforschen Sie Ihre Stadt.

Um die Stadtgeschichte vielseitig dokumentieren zu können, sind wir auf Unterlagen und Fotografien von Privatpersonen, Firmen und Vereinen angewiesen. Erst durch diese Einblicke werden verschiedene Blickwinkel auf die Stadtgeschichte ermöglicht. Aus diesem Grund sind wir immer auf der Suche nach Unterlagen von Personen, Firmen und Vereinen. Die zur Verfügung gestellten privaten Unterlagen, werden durch das Stadtarchiv kostenfrei aufbewahrt und Forschenden zur Verfügung gestellt. Besonders freuen wir uns über Fotografien und Unterlagen zum Augustinviertel, um die Entwicklung und das Wachstum des Stadtviertels noch umfangreicher dokumentieren zu können.

Haben Sie historische Fotografien oder Unterlagen und möchten diese dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Zentrum Stadtgeschichte / Stadtarchiv
Auf der Schanz 45
85049 Ingolstadt
Telefon 0841 305-2882
E-Mail: stadtarchiv@ingolstadt.de

Jasmin Kambach

**Einweihung der
Augustinschule
am 31.5.1961
(Stadtarchiv
Ingolstadt)**



**Kirche St. Augustin mit Wohnblöcken – Max Weiß, 1960er
(Stadtarchiv Ingolstadt)**



**Asam und Feselenstraße mit Kramerladen – Max Weiß,
ca. 1960 (Stadtarchiv Ingolstadt)**



Luftbild Augustinviertel, ca 1965 (Stadtarchiv Ingolstadt)



**Auwaldsee mit Campingplatz – Max Weiß, ohne Datum
(Stadtarchiv Ingolstadt)**



**Aral Tankstelle in der Weningstraße mit Wohngebiet – Max
Weiß, ca. 1960 (Stadtarchiv Ingolstadt)**



**Kramerladen und Wohnblöcke in der Feselenstraße – Max
Weiß, ca. 1960 (Stadtarchiv Ingolstadt)**

Wie es einmal aussah

Bilder aus den 1960er und 1970er Jahren gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Augustinviertels,

ich heiße Hans Lindermeyr und bin in den 1960er und 70er Jahren hier im Augustinviertel bei meiner Oma Maria Lindermeyr (Ringseestraße 4) und bei meiner Großtante Maria Scharnagel, Ecke Kothauer Straße / Zimmermannstraße, aufgewachsen. Seit vielen Jahren gestalte ich für meine Verwandtschaft und meinen Freundeskreis Kalender von Ingolstadt. Als nächstes möchte ich einen Kalender mit historischen Bildern aus dem weiteren Augustinviertel erstellen und suche dazu Fotografien aus „alten Zeiten“.

Beispielsweise Bilder vom Konkordiaweiher, der Kolonie in der Ringseestraße, von Bäckereien, Metzgereien oder Tante-Emma-Läden oder von der Augustinkirche. Sollten Sie Bilder aus dieser Zeit, Fotos von markanten Anlaufstellen in diesem Gebiet besitzen, wäre es schön, wenn Sie mir diese zur Verfügung stellen könnten. Sie erhalten sie natürlich wieder ordentlich zurück.

Kontakt: Stadtteiltreff Augustinviertel, Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt, Tel. 0841 305-45820

Hans Lindermeyr



Abwechslung vom Alltag

Offener Treff lädt ein

Haben Sie Freude am geselligen Austausch? Möchten Sie neue Leute kennenlernen? Freunde treffen? Dann schauen Sie doch einfach mal bei unserem offenen Treff vorbei. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Augustin- und Monikaviertels sind jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr in den Stadtteiltreff eingeladen.

Hier können sowohl alte Bekanntschaften gepflegt, als auch neue geknüpft werden. Wer gerne Karten oder Brettspiele spielt, findet beim Offenen Treff vielleicht Gleichgesinnte oder bringt sie einfach mit. Und natürlich darf man auch einfach kommen und in aller Ruhe die Tageszeitung lesen.

Egal ob jung oder älter, neu im Viertel oder alteingesessen, alle sind herzlich willkommen! Snacks und Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.

*Gudrun Schmachtl,
Stadtteiltreff Augustinviertel*



Anita Reisner (2. von links) kümmert sich um neue Besucherinnen und Besucher, wie hier bei der spielerischen Deutschkonversation



Kartenspiel „Durak“ in fröhlicher Runde

Take Care – Repair!

Handwerker/-innen und Handarbeitende gesucht!

Wer kennt das nicht: Die Hose ist zu weit, an der Jacke klemmt der Reißverschluss und an der Lieblings-Kinderhose ist ein Knie durchgewetzt, ansonsten ist aber alles noch in Ordnung. Solche Stücke landen gern im Müll, obwohl sie – vielleicht mit fachkundiger Unterstützung – einfach zu retten wären. Das Kinderrad hat einen Platten, der teure Rasenmäher springt nicht an, am Kaufladen der Enkelkinder ist eine Leiste abgebrochen...Die Dinge werden entsorgt, neue Sachen gekauft – Müllberge wachsen an.



Deshalb: Take Care – Repair! Helfen Sie mit, Dinge zu reparieren, aufzupeppen, neu herzurichten, anstatt immer gleich alles wegzuwerfen. Eine längere Nutzung der Sachen spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt.

In unserem neuen Stadtteiltreff werden wir eine Werkstatt haben, in der wir regelmäßig ein „Reparatur-Treffen“ abhalten möchten. Ohne kreative Leute mit handwerklichem Geschick ist das aber leider nicht möglich. Deshalb suchen wir Sie: Frauen und Männer, die mit Werkzeug umgehen oder gut nähen

Einkaufsbus ist unterwegs

Angebot für ältere Menschen aus dem Quartier

Schnell mal zum Supermarkt, in die Apotheke oder auf die Bank – wer kein Auto hat oder nicht (mehr) gut zu Fuß ist, für den ist das oft schwierig. Der Malteser Hilfsdienst e.V. hat daher ein neues Projekt gestartet: den „Einkaufsbus“.

Christina Derr von den Maltesern erklärt: „Wir holen zu festen Terminen Seniorinnen und Senioren am Stadtteiltreff Augustinviertel mit dem Kleinbus ab und fahren gemeinsam mit ihnen

zum Einkaufen.“ Angefahren werden sollen dabei Stationen des täglichen Bedarfs – etwa der Supermarkt oder die Apotheke. Auch ein Besuch im Gartencenter wäre möglich.

Ehrenamtliche Malteser fahren und begleiten die Seniorinnen und Senioren auf ihrer Tour und helfen auch gerne beim Einkauf. „Bei den regelmäßigen Fahrten soll nicht nur das Nützliche im Fokus stehen“, sagt Christina Derr. „So eine Einkaufstour in netter Runde



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

kann auch eine Gelegenheit für Austausch und neue Kontakte sein. Für eine gemeinsame Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist jedenfalls auf Wunsch immer Zeit!“ Danach werden die Passagiere bis zur Haustür gefahren und bei Bedarf auch die Einkäufe zur Wohnungstür getragen.

Die Einkaufstour findet alle 14 Tage dienstagsvormittags statt. Seniorinnen und Senioren, die sich für den Einkaufsbus der Malteser interessieren, können sich im Stadtteilbüro für die Fahrt anmelden. Anmeldeschluss ist jeweils Montag 12 Uhr. Die Abfahrt ist dienstags um 9.30 Uhr vor dem Stadtteiltreff in der Feselenstraße 18. Wer nicht mobil genug ist, um zu Fuß bis zum Stadtteiltreff zu kommen, wird gerne zu Hause abgeholt.

Christina Derr, Malteser Hilfsdienst e.V.

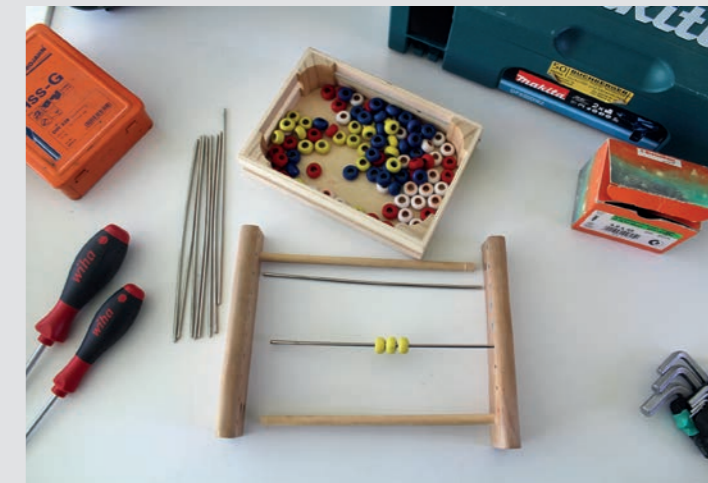
Anmeldungen für die Einkaufsfahrt unter:

Telefon: 0841 305-45820
per Mail: stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de

und handarbeiten können, Menschen, die anpacken, egal ob alt oder jung, jede und jeder wird gebraucht. Gemeinsam reparieren, ändern, verbessern wir Dinge, die in die Jahre gekommen sind. Positiver Nebeneffekt: Handwerkliches Geschick verkommt nicht, sondern wird genutzt und weitergegeben.

Sie haben Interesse? Melden Sie sich im Stadtteiltreff Augustinviertel: Telefon 0841 305-45820 oder per E-Mail: stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de

*Dagmar Kuczora,
Stadtteiltreff Augustinviertel*



Veranstaltungen im Stadtteiltreff

| Zielgruppe | Veranstaltung | Wann? | Wo? |
|-----------------|---|---|------------------------|
| Alle | Stadteilfest Augustinviertel Termin 21. Mai | So 12-18 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Migrationsberatung der Caritas | Mo 14-15.30 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Jugendmigrationsdienst (JMD) Beratung | Mo 17-18.30 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Beratung Integrationslotsin (auch in Russisch) | Di 18-20 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Vermittlung Nachbarschaftshilfe | zu den Bürozeiten | Stadtteiltreff |
| | Englischgruppe Fortgeschrittene * | Mi 9.30-11 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Hilfe bei Bewerbungen | Nach Vereinbarung | Stadtteiltreff |
| | Sprachpatenschaften * | Nach Vereinbarung | Stadtteiltreff |
| | Offener Treff für alle! | Do 15.30-17 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Maschenratsch | Do 9-11 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Mundharmonika - Anfänger - Fortgeschrittene - „Spielkreis“ | Di 17-17.45 Uhr Di 18-18.45 Uhr Di 19-21 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Foodsharing Ingolstadt – Fairteilung | Di 18.45 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Offenes Fußballangebot für Einheimische und Geflüchtete * | Mi 19.45-21.30 Uhr | Turnhalle der WEGS |
| Senioren | Mobilitätstraining mit dem Rollator Termin 8. Mai | Mo 14-16 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Café ab 60 Termin 15. Mai | Mo 14-16 Uhr, 14 tägig | Stadtteiltreff |
| | Malteser Einkaufsbus Für Seniorinnen und Senioren Termine 9. und 23. Mai | Di vormittags, 14 tägig | Stadtteiltreff |
| Frauen | Zumba Mittwochs-Kurs * | Mi 18.30-19.30 Uhr | Turnhalle WEGS |
| | Zumba Freitags-Kurs * | Fr 8.15-9.15 Uhr | Pfarrsaal St. Augustin |
| | Mama lernt Deutsch-Kurs * (Anmeldung über VHS) | Fr 9-11.30 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Sprachcafé Deutsch für Frauen * | So 14-15.30 Uhr | Stadtteiltreff |
| Kinder | Samstags-Sport * | Sa 10-12 Uhr | Turnhalle WEGS |
| | Fun4Kids * | Fr 15-16.30 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Ferienprogramm | Faschings-, Oster-, Pfingst- Sommer-, Herbstferien | Stadtteiltreff |
| | Strahlendes Kinderyoga * | Mi 17-18 Uhr | Turnhalle WEGS |
| | Eltern-Kind-Spielgruppe | Mi 8.15-9.45 Uhr | Stadtteiltreff |
| | Bildungspatenschaften * | Nach Vereinbarung | WEGS |

(* nicht in den Schulferien)

WEGS = Wilhelm-Ernst-Grundschule

Hebammenzentrale Ingolstadt

Neue Unterstützung für schwangere Frauen



Hebammen helfen Frauen in der Schwangerschaft, während und nach der Geburt. Eine Hebamme zu finden, ist aber oft schwierig. Wer keine Hebamme findet, kann sich nun bei der Hebammenzentrale Ingolstadt melden. Die Hebammenzentrale unterstützt die Frauen bei der Suche nach einer Hebamme. Außerdem erhalten Frauen, die keine Hebamme gefunden haben und Hilfe nach der Geburt bzw. im Wochenbett benötigen, eine Hebamme nach Hause geschickt. Das Angebot ist für alle Frauen aus Ingolstadt kostenlos.

Die Hebammenzentrale Ingolstadt ist eine Maßnahme der Stadt Ingolstadt. Das Gesundheitsamt initiierte ihre Einrichtung und koordiniert im Rahmen der Gesundheitsregion^{plus} Stadt Ingolstadt den Auf- und Ausbau. Die Hebammenzentrale Ingolstadt ist bei der Interessengemeinschaft Ingolstädter Eltern e.V. angesiedelt und wird durch die Regierung von Oberfranken mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Sie erreichen die Hebammenzentrale telefonisch unter 0841 12127494 oder per E-Mail an hebammenzentrale@igeltern.de
Weitere Informationen unter www.ingolstadt.de/hebammenzentrale

Andreas Michel, Gesundheitsamt

Luisa Prescher, Ihre Ansprechpartnerin bei der Hebammenzentrale Ingolstadt – Foto: IG Eltern e.V.

Акушерский контактный центр Ингольштадта

Новые меры поддержки для беременных женщин

Акушерки помогают женщинам во время беременности, а также во время и после родов. Однако найти акушерку часто бывает нелегко. Теперь те, кто не нашел акушерку, могут обратиться в акушерский контактный центр Ингольштадта. Центр помогает беременным в поиске акушерки. Кроме того, к женщинам, которые не смогли найти акушерку и нуждаются в помощи после родов, акушерка приходит на дом. Предложение бесплатно для всех женщин из Ингольштадта.

Акушерский контактный центр – это мера поддержки города Ингольштадта. Департамент здравоохранения инициировал создание центра и координирует его дальнейшее развитие в рамках программы «Gesundheitsregion^{plus}» города Ингольштадта. Акушерский контактный центр был основан в обществе родителей Ингольштадта «Ingolstädter Eltern e.V.» и поддерживается правительством Верхней Франконии за счет средств

Министерства здравоохранения Баварии.

Связаться с контактным центром можно по телефону 0841 12127494 или по электронной почте hebammenzentrale@igeltern.de
Подробнее по ссылке: www.ingolstadt.de/hebammenzentrale

Андреас Михель, департамент здравоохранения

Ebe Merkezi Ingolstadt

Hamile kadınlar için yeni bir destek

Ebeler hamilelik sürecinde, doğum sırasında ve sonrasında kadınlara yardımcı olmaktadır. Ancak ebe bulmak çoğu zaman zordur. Ebe bulamayanlar artık Ingolstadt Ebe Merkezine başvurabilmektedirler. Ebe Merkezi, kadınlara ebe arayışlarında destek olmaktadır. Ayrıca, ebe bulamayan ve doğumdan sonra ya da lohusalık döneminde yardıma ihtiyaç duyan kadınların evlerine bir ebe gönderilmektedir. Bu hizmet Ingolstadt'ta yaşayan tüm kadınlar için ücretsizdir.

Ingolstadt Ebe Merkezi, Ingolstadt Büyükşehir Belediyesinin bir inisiyatiftir. Sağlık Dairesi de bu kuruluşun hizmetlerini başlatması için gereken altyapıyı sağlayarak (Gesundheitsregion^{plus} Stadt Ingolstadt) Ingolstadt Büyükşehir Belediyesi Sağlık Bölgesiplus çerçevesinde gelişimini ve genişlemesini koordine etmektedir. Ingolstadt Ebe Merkezi, (Interessengemeinschaft Ingolstädter Eltern e.V.) Ortak Çıkar Birliği Ingolstadt'lı Aileler Derneğinin büyesinde yer almakta ve Bavyera Eyaleti Sağlık ve Bakım

Bakanlığı'nın fonlarıyla (Regierung von Oberfranken) Yukarı Frankonya Hükümeti tarafından finanse edilmektedir.

Ebe Merkezine 0841 12127494 numaralı telefondan veya hebammenzentrale@igeltern.de adresine e-posta göndererek ulaşabilirsiniz. Daha fazla bilgiye www.ingolstadt.de/hebammenzentrale adresinden ulaşabilirsiniz.

Andreas Michel, Sağlık Dairesi

Internationaler Tag der Familie im Piuspark

Eltern und Kinder feiern gemeinsam

Am Montag, 15. Mai laden die Ingolstädter Familienstützpunkte, die Koordinierungsstelle Familienbildung und die Familienbeauftragte zum Internationalen Tag der Familie in den Piuspark ein. Von 15 bis 18 Uhr ist auf der „Stadterrasse“ am Wasserspielplatz ein buntes Programm geboten.

Letztes Jahr war diese Veranstaltung im Piuspark ein großer Erfolg. Rund 700 Eltern und Kinder kamen und hatten viel Spaß bei den vielfältigen Aktivitäten. Natürlich ist auch heuer vieles geboten: Die Märchenerzählerin Ulrike

Mommendey wird die Kinder mit spannenden Geschichten unterhalten, es gibt kreative Bastelangebote und das Spielmobil des Stadtjugendrings ist mit abwechslungsreichen Bewegungs- und Spielaktionen vor Ort. Bei einer geführten Tour des Imkervereins können sich Kinder und Eltern aus nächster Nähe über Bienen, Honig und das Imkern informieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht notwendig.

Bei schlechtem Wetter muss der Familientag aber leider entfallen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.familienbildung-ingolstadt.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/familienstuetzpunkt.ingolstadt und bei Instagram unter www.instagram.com/familienstuetzpunkt_ingolstadt

Bettina Strobel, Koordinierungsstelle Familienbildung



Ulrike Mommendey wird dieses Jahr auch wieder Geschichten erzählen © Eberl



Das Veranstaltungsteam 2022 © Eberl

Neu: Antidiskriminierungsstelle

Hilfe bei Benachteiligung – jetzt online

Diskriminierung kann jeden und überall treffen – im Alltag, im Beruf, in der Nachbarschaft, auf der Straße, beim Einkaufen, der Wohnungs- oder Arbeitsplatzsuche, beim Weggehen und in vielen anderen Situationen. Menschen werden benachteiligt und diskriminiert wegen ihrer ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, wegen ihrer sexuellen Identität, ihres Alters, einer Behinderung oder des Geschlechts.

Ingolstadt will einen Beitrag zur Sensibilisierung und zur Bekämpfung von Benachteiligung, Rassismus und Diskriminierung leisten. Wer diskriminiert



wurde, soll das melden können und sich beraten lassen. Deshalb baut die Stadt eine Antidiskriminierungsstelle auf, die nun online gegangen ist. Hier kann Diskriminierung, die man selbst erlebt oder bei anderen beobachtet hat, gemeldet werden. Hier können außerdem Beratungstermine vereinbart werden.

- Wir beraten Sie vertraulich, wenn sie diskriminiert wurden oder sich benachteiligt fühlen.
- Wir bieten Unterstützung und verweisen gegebenenfalls auf Fachstellen.
- Sie können uns Ihre Diskriminierung anonym und nur zu statistischen Zwecken melden. Dadurch werden mögliche Handlungsbedarfe und Handlungsfelder sichtbar.

Diskriminierung ist kein Randphänomen. Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat in einer repräsentativen Befragung 2017 festgestellt, dass 36 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal in den letzten 24 Monaten Diskriminierung erlebt haben.

Brauchen Sie Hilfe, dann wenden Sie sich an uns

Antidiskriminierungsstelle
Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841 305-1165
E-Mail: antidiskriminierungsstelle@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/antidiskriminierungsstelle

Barbara Deimel, Ansprechpartnerin für die Antidiskriminierungsstelle

Yeni: Ayrımcılıkla Mücadele Dairesi

Ayrımcılık konusunda yardım - şimdi çevrimiçi



Ayrımcılık herkesi, her yerde etkileyebilir. Günlük yaşamda, işyerinde, mahallede, sokakta, alışveriş yaparken,

Bu nedenle Belediyemiz, artık çevrimiçi olan bir ayrımcılıkla mücadele Dairesi kuruyor. Burada kendi yaşadığınız ya da başkalarında gözlemlediğiniz ayrımcılığı bildirebilirsiniz. Danışmanlık randevuları da buradan alınabilecek.

- Ayrımcılığa uğradıysanız ya da kendinizi dezavantajlı hissediyorsanız size gizli danışmanlık hizmeti sunuyoruz.
- Sizlere bu konuda destek sunuyor ve gerektiğinde uzman kuruluşlara yönlendiriyoruz.
- Ayrımcılığa uğradığınızı bize anonim olarak ve sadece istatistiksel amaçlarla bildirebilirsiniz. Bu sayede olası müdahale gereksinimleri ve eylem alanları görünür hale gelir.

ken, ev veya iş ararken, evden ayrılırken ve bunlara benzer birçok durumda. İnsanlar etnik kökenleri, dinleri, ideolojileri, cinsel kimlikleri, yaşları, engellilik durumları veya cinsiyetleri nedeniyle dezavantajlı duruma düşmekte ve ayrımcılığa uğramaktadırlar.

Ingolstadt, dezavantaj, ırkçılık ve ayrımcılık konusunda farkındalık yaratmaya ve bunlarla mücadele etmeye ve katkıda bulunmayı istemektedir. Ayrımcılığa uğrayan herkes bunu bildirebilmeli ve gereken tavsiyeleri de alabilmelidir.

Ayrımcılık kesinlikle küçümsenecek bir konu değildir. Federal Ayrımcılıkla Mücadele Dairesi 2017 yılında yaptığı temsili bir araştırmada, nüfusun yüzde 36'sının son 24 ay içinde en az bir kez ayrımcılığa maruz kaldığını tespit etmiştir.

Yardıma ihtiyaç duyuyorsanız, bizimle iletişime geçin

Ayrımcılıkla Mücadele Dairesi
Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841 305-1165
E-posta: antidiskriminierungsstelle@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/antidiskriminierungsstelle

Barbara Deimel, Fırsat Eşitliği Sorumlusu ve Ayrımcılıkla Mücadele Dairesi Danışmanı

Новшество: отдел по антидискриминации

Помощь в случае дискриминации – теперь онлайн

Дискриминация может затронуть кого угодно и где угодно — в повседневной жизни, на работе, по соседству, на улице, при совершении покупок, при поиске квартиры или работы, на прогулке и во многих других ситуациях. Люди ущемляются и подвергаются дискриминации из-за своего этнического происхождения, религии, мировоззрения, из-за своей сексуальной принадлежности, возраста, инвалидности или пола.

Ингольштадт хочет внести свой вклад в повышение осведомленности и борьбу с ущемлением, расизмом и дискриминацией. Любопы, кто подвергся дискриминации, должен иметь возможность сообщить об этом и обратиться за советом. Именно поэтому администрация города создаёт отдел по антидискриминации, который сейчас перешел в систему онлайн.

Здесь можно сообщить о дискриминации, которую вы испытали на себе или видели на других. Здесь же можно записаться на консультацию.

- Мы проконсультируем вас конфиденциально, если вы подверглись дискриминации или чувствуете себя ущемленными.
- Мы предлагаем поддержку и, при необходимости, направим вас в специализированные организации.



- Вы можете сообщить нам о своей дискриминации анонимно и только в статистических целях.

В результате станут видимыми возможная потребность в действиях, а также области действия.

Дискриминация не является маргинальным явлением. В ходе репрезентативного опроса, проведенного в 2017 году, Федеральное агентство по антидискриминации обнаружило, что за последние 24 месяца 36 процентов населения минимум один раз подвергались дискриминации.

Если вам нужна помощь, свяжитесь с нами

Antidiskriminierungsstelle
Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841 305-1165
E-Mail: antidiskriminierungsstelle@ingolstadt.de
www.ingolstadt.de/antidiskriminierungsstelle

Barbara Deimel, ответственная по вопросам уравнивания возможностей и контактное лицо отдела по антидискриминации.

Bewerbungstraining von Nachbar zu Nachbar

Ein tolles neues Angebot für alle, die gerade auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind, gibt es jetzt im Stadtteiltreff. Jemand aus der Nachbarschaft mit 10-jähriger Erfahrung in der Personalführung, der Weiterentwicklung von Teams, unterstützt Sie ehrenamtlich bei der Bewerbung. Entweder individuell oder in der Gruppe mit der Möglichkeit, sich in lockerer und entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Das Programm wird bedarfsorientiert nach den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet.



Es geht um Fragen rund um den Bewerbungsprozess:

- Wie präsentiere ich mich richtig?
- Durchsicht von Bewerbungsunterlagen
- Rollenspiel Vorstellungsgespräch mit direktem Feedback
- Vorbereitung Assessment Center
- Welche Fragen werden im Vorstellungsgespräch gestellt?

Interesse? Dann melden Sie sich einfach im Stadtteiltreff. Wir koordinieren die Treffen und Termine

Gudrun Schmachtl, Stadtteiltreff Augustinviertel

Stadtteilfest

Nach der Corona-Zwangspause konnten wir vergangenes Jahr endlich wieder unser beliebtes Stadtteilfest feiern. Und weil's so schön war, hier ein paar Impressionen vom Stadtteilfest 2022



Zahlreiche Gäste machten es sich bei bestem Wetter unter den Sonnenschirmen vor dem Stadtteiltreff gemütlich



Alkoholfreie Cocktails gab's am Stand des Jugendtreffs AuT53



Die „dance and groove AG“ der Wilhelm-Ernst-Grundschule zeigte einen bunten Tüchertanz



Auftritt der Kinder vom Kindergarten St. Markus



Hinter dem Stadtteiltreff gab es ein buntes Kinderprogramm. Ein „Renner“ waren die Riesen-Seifenblasen



Natürlich gestalteten Gruppen aus dem Stadtteiltreff das Programm mit – hier Fun4Kids (links) und Tanzmix (oben)



Ein letztes Mal vor dem Umzug feiern wir heuer das Stadtteilfest vor dem Stadtteiltreff in der Feselenstraße.

Natürlich sind wieder alle zum Mitfeiern eingeladen am **Sonntag, 21. Mai**, von 12 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Mach mit im Matthäus-Stift

Seniorenheim sucht Ehrenamtliche

Im Dezember 2022 hat das Senioren- und Pflegeheim Matthäus-Stift das Gebäude des ehemaligen Oldtimer-Hotels bezogen. Hier leben und arbeiten wir nun auf zwei Etagen, in vier Wohnbereichen mit 116 Bewohnerinnen und Bewohnern, mit 106 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und engagierten ehrenamtlichen Menschen. Unsere neue Heimat hat sich nun also auch das Augustinviertel.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch, mit all seinen Möglichkeiten und seiner Einzigartigkeit. Unabhängig von Behinderung, Krankheit und Verlusten möchten wir in unserem Haus Unterstützung und Halt geben

und verlässliche Beziehungen anbieten. Wertschätzung, Humor und Unterstützung der eigenen Aktivitäten sind Grundlage unseres Zusammenlebens und Arbeitens. Das Matthäus-Stift mit all seinen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen und den Menschen, die hier wohnen, soll als Wohnort erlebt werden, in dem sich alle beheimatet und gut aufgehoben fühlen. Das christliche Menschenbild ist uns dabei Leitbild und tragender Grund.

Wir feiern gerne und oft! Viele schöne Feste und Veranstaltungen ziehen sich wie ein roter Faden durch das ganze Jahr. Dabei freuen wir uns besonders über die ehrenamtlichen Musiker und Akteure, die unsere Feste und Veranstaltungen mit ihrem Können verschönern. Hier gilt den Augustinbläsern, in kleiner wie in großer Besetzung, besonderer Dank. Sie haben uns schon an unserem alten Heimort jahrelang erfreut und tun es bis heute.



Auch das religiöse Leben ist uns sehr wichtig. Wir sind glücklich, dass uns die Seelsorgeteams der Pfarrei St. Augustin und der Münsterpfarre so gut begleiten. Singkreis, Kegeln, Erinnern und Spiele, religiöse Angebote und Musik sowie Bewegungsrunden stärken unser Gemeinschaftsgefühl und unterstützen uns bei der Gestaltung unserer Zeit. (Rollstuhl-)Ausflüge in den Klenzpark und kleine Spaziergänge in die nähere Umgebung helfen uns, dass wir uns in der neuen Heimat zurechtfinden.

Die Corona-Pandemie hielt uns lange in Atem und forderte von uns allen viel Flexibilität und Zuversicht, von Bewohnerinnen und Bewohnern ebenso wie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Angehörigen und Betreuern. Die gewohnten Feste und Feiern, die vielen liebgewonnenen Begegnungen und Treffen, Offenheit und Willkommenskultur, all diese Aspekte, die das Matthäus-Stift immer ausgemacht haben, waren nur noch eingeschränkt möglich. Umso mehr freuen wir uns, dass seit dem 1. März viele Einschränkungen aufgehoben sind. Herzlich laden wir alle Menschen aus dem Augustinviertel, die Freude haben mit älteren Menschen Zeit zu verbringen, ein in unser ehrenamtliches Team einzusteigen. Es gibt viele Möglichkeiten für sozial Engagierte, die eigenen Neigungen und Talente einzubringen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter Telefon 0841 93303102 oder per Mail an marietta.schmidt@dw-in.de oder brigitte.guettler@dw-in.de

Eine gute Zeit und viele gute Begegnungen hier im Augustinviertel wünschen Ihnen und uns

die Seniorinnen und Senioren und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Matthäus-Stiftes, Wohnen mit Pflege der Diakonie Ingolstadt

Roundnet

Wer spielt mit uns?

4 Spielende, 3 Ballkontakte, 2 Teams und 1 Spikeball Set, das ist alles, was man braucht, um den Sport Roundnet – oft auch Spikeball genannt, zu spielen. Gespielt wird der Sport zu viert, wobei jeweils zwei ein Team bilden. Im Zentrum des Spiels steht rundes Netz mit 90 Zentimetern Durchmesser, das zwischen den Spielenden auf dem Boden steht. Nach einer Angabe über das Netz spielen sich die Angehörigen eines Teams den kleinen Ball bis zu drei Mal zu. Bis zum dritten Ballkontakt muss der Ball auf das Netz geschlagen werden, sodass er wieder herauspringt. Jetzt ist das andere Team am Zug und



versucht den Ball aufs Netz zu bringen. Ein Punkt wird erzielt, sobald ein Team den Ball nicht mehr zurück auf das Netz bringt. Ein Spiel endet dabei, sobald ein Team 15 Punkte erreicht hat.

Das Besondere an Roundnet ist, dass das gesamte Equipment für den Sport in einem Rucksack transportiert werden kann, sodass man jederzeit im Garten, im Park, am Strand und überall sonst spielen kann, wo man genügend Platz und vier begeisterte Menschen findet. Was Roundnet außerdem besonders macht ist, dass es ohne Schiedsrichter gespielt wird. Dadurch wird der Fair-

Play-Gedanke zu einem großen Teil des Spiels und es wird ehrlich und fair miteinander über mögliche Fehler gesprochen. Neben der körperlichen Bewegung geht es also auch um den Austausch mit den anderen. So lernt man beispielsweise auf

Turnieren, aber auch bei sogenannten „Pickup Games“ (Spiele zum Spaß) im Park regelmäßig neue, coole und offene Menschen kennen.

Roundnet ist in Deutschland eine verhältnismäßig neue Sportart. Bei gutem und regelmäßigem Training bestehen deshalb gute Möglichkeiten auch als Neuling an Turnieren teilzunehmen und weit zu kommen.

Wir haben uns als Gruppe gefunden beim Spielen im Park. Irgendwann ist daraus eine Hochschul-Sportgruppe geworden.

Um noch mehr Menschen für den Sport zu begeistern, haben wir im November eine Vereinsabteilung beim ESV gegründet. Wir freuen uns riesig über die Möglichkeit in Ingolstadt verschiedenen Menschen den Sport näher bringen zu können. Aktuell trainieren wir jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr in der alten Turnhalle des ESV Ingolstadt-Ringsee e.V., wobei das Training eine gute Mischung aus Übungen und freiem Spiel ist.

Der Sport ist perfekt für aktive und sportbegeisterte Personen über 14 Jahren, die Lust haben im Team zu spielen und eine außergewöhnliche Ballsportart mit Suchtpotenzial auszuprobieren. Im Sommer werden wir unser Training um einen zusätzlichen Termin erweitern, damit dann zwei Trainingszeiten pro Woche angeboten werden können. Falls wir euch neugierig gemacht haben, kommt gerne zu einem Probetraining vorbei oder meldet euch bei uns per Mail an roundnet@esv-ingolstadt.de

Simon Düllmann

Wer hat Spaß an Sport und Bewegung? Alle, die Lust haben, können einfach am Dienstagabend in der alten ESV-Halle vorbeikommen und mitspielen



Kurz vor dem kalendarischen Frühlingsbeginn fand am 18. März ein Frühjahrsputz im Augustin- und Monikaviertel statt. Zahlreiche große und kleine Bewohnerinnen und Bewohner folgten dem Aufruf des Stadtteiltreffs und beteiligten sich am „Ramadama“

Stadtteiltreff Augustinviertel

Feselenstraße 18
85053 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-45820
E-Mail:
stadtteiltreff-augustinviertel@
ingolstadt.de

Öffnungszeiten Stadtteilbüro

| | |
|------------|---------------|
| Montag | 9 bis 12 Uhr |
| Dienstag | 9 bis 12 Uhr |
| Mittwoch | 9 bis 12 Uhr |
| Donnerstag | 13 bis 18 Uhr |
| Freitag | 9 bis 12 Uhr |



Das Team vom Stadtteiltreff Augustinviertel, von links: Gudrun Schmachtl, Dagmar Kuczora und Maria Amberger

Bürgerservice im Stadtteilbüro

Zu unseren Öffnungszeiten erhalten Sie Gelbe Säcke und Biotüten in haushaltsüblichen Mengen. Zudem können Sie gegen ein kleines Entgelt kopieren oder unseren Fax-Service in Anspruch nehmen. Das Stadtteilbüro ist außerdem Verkaufsstelle für Busfahrkarten des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt VGI.

Stadt Ingolstadt
Soziale Stadt

So. 21. Mai
12-18 Uhr

**Stadtteil-
FEST
Augustinviertel**

.. Speisen und Getränke .. Kaffee und Kuchen ..
.. Musik- und Tanzdarbietungen auf der Bühne ..
.. Hüpfburg, Spielgeräten, Basteln, Slackline,
am
Stadtteiltreff Augustinviertel, Feselenstr. 18
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir vom Stadtteiltreff Augustinviertel und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Stadtteilstfest. Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Sie möchten mithelfen? Wer uns noch mit einer Kuchenspende, beim Auf- und Abbau oder während des Festes unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns im Stadtteiltreff melden.

Impressum:

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2023 - Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klärner – Druck: Kastner AG, Wolnzach